

TECHNISCHES MERKBLATT Nr. 582



# NovaTherm HQ



Abtönbar über **einZAmix**

<b>Werkstoffart</b>	Innovative Fassadenfarbe mit HydroQuarz-Technologie für saubere und schnell abtrocknende Fassadenflächen.
<b>Verwendungszweck</b>	Für Renovierungsanstriche auf tragfähigen Silicon-, Silikat- oder organisch basierten Dispersions-Fassadenfarben (ausgenommen dauerelastische Anstrichsysteme). Zudem geeignet für Neuanstriche auf Kunstharz-, Siliconharz-, Silikat- und Kalk-Zementputzen sowie Schutzanstrich im WDV-System.
<b>Wirkungsweise</b>	Durch das spezielle feuchtigkeitsregulierende und mikrokristalline Quarzgefüge wird entstehendes Tauwasser an der Oberfläche absorbiert. Der Einsatz von anorganischem und organischem Hybrid-Bindemittel erzeugt eine hydrophobe sowie hoch wasserdampfdurchlässige Oberfläche. Regenwasser wird effizient abgeleitet, während Schmutzpartikel und Ablagerungen abperlen. einZA NovaTherm HQ enthält wirksame Schutzstoffe, die das Wachstum von Algen und Pilzen hemmen (Formel H).
<b>Eigenschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• wasser- und schmutzabweisend durch Hybrid-Bindemittel</li> <li>• hohes Deckvermögen</li> <li>• mikrokristallines Quarzgefüge für schnelles Abtrocknen der Fassade</li> <li>• erhöhter, natürlicher Schutz gegen Algen- und Pilzbefall durch hohen pH-Wert</li> <li>• wasserabweisend</li> <li>• sehr geruchsarm</li> <li>• hoch wasserdampfdurchlässig</li> <li>• höchste Farbtonbeständigkeit (A1)</li> <li>• hydrophober Schutz gegen Verschmutzung und Vergrünung durch die Formel H</li> <li>• sehr gute Abdeckung von Kanten und Kuppen des Putzkorns</li> </ul>
<b>Farbtöne</b>	weiß sowie eine Vielzahl Farbtöne über das einZA-mix Farbmisch-System. Alle Farbtöne mit höchster Farbstabilität: Klasse A1 (Klassifizierung nach dem BFS Merkblatt Nr. 26 „Farbveränderung von Beschichtungen im Außenbereich“: Bindemittel der Klasse A und Pigmente der Gruppe 1).
<b>Bindemittelbasis</b>	Siliconharz-Bindemittelkombination (Hybrid) mit anorganischen Mikroquarzpartikeln
<b>Verbrauch</b>	170 - 200 ml/m <sup>2</sup> Verbrauchswerte sind untergrundabhängig und durch Probeauftrag am Objekt zu ermitteln.
<b>Dichte</b>	ca. 1,55 (Standard weiß)
<b>Glanzgrad</b>	G3 matt

<b>Untergründe</b>	Geeignet auf sämtlichen festen, sauberen und trockenen Alt- und Neuputzen, WDVS, Putzfassaden (Mineral-, Zementputze oder Kunstharz-, Siliconharz- oder Silikatputz) sowie Altbeschichtungen (ausgenommen dauerelastische Anstrichsysteme).
<b>Untergrundvorbereitung</b>	Der Untergrund muss sauber, trocken und tragfähig sein. Dieser ist nach den für Anstriche mit Dispersionsfarben bekannten Regeln vorzubereiten. Insbesondere sind stark saugfähige sowie oberflächlich lose Untergründe durch Grundierung vorzubehandeln. Altanstriche müssen auf ihre Tragfähigkeit geprüft werden.
<b>Anstrichaufbau</b>	Stark saugende oder absandende Untergründe sind mit einzA Aqua-Tiefgrund, einzA Aquasol Gel oder mit einzA Hydrosol Tiefgrund vorzubehandeln. Schwach saugfähige Untergründe wie z.B. tragfähige und nicht kreidende Altbeschichtungen sind mit einzA LF-Grund-Plus oder einzA Grundierfarbe zu grundieren. Mineralische (alkalische) Untergründe wie z.B. neue zementhaltige Putze sind mit einzA LF-Grund-Plus zu grundieren. Von der Witterung angegriffene, aber noch tragfähige Altanstriche sind mit einzA Elastic-Grund zu grundieren. Nach entsprechender mechanischer Vorarbeit „verschleißt“ diese Grundierung den Untergrund und die Anstrich-Restteile zu einer sicheren und tragfähigen Anstrichfläche. Entsprechend der Saugfähigkeit des Untergrundes mit einzA Universal-Nitroverdünnung verdünnen. Glanzbildung ist zu vermeiden. Bitte beachten Sie die Technischen Merkblätter für einzA Grundierungen.  Ein Zwischenanstrich mit einzA NovaTherm HQ, maximal 5 % mit Wasser Ein Schlussanstrich mit einzA NovaTherm HQ, unverdünnt.
<b>Verarbeitungstechnik</b>	Auftrag erfolgt durch Rollen, Streichen oder im Airless-Spritzverfahren. Spritzverarbeitung mit Airless-Geräten: je nach Gerätetyp unverdünnt oder bis max. 5 % wasserverdünnt. Düsengröße: Bohrung 0,43 - 0,58 mm oder 0017 - 0,023“, Filter: 60 Maschen.
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Luft- und Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C.
<b>Verarbeitungshinweise</b>	In den nasskalten Jahreszeiten können relativ kurz nach der Applikation durch das Zusammenwirken von hoher Luftfeuchtigkeit, Nebel oder Regen und Temperaturabsenkungen (besonders in den kühlfeuchten Abend- und Morgenstunden) wasserlösliche Bestandteile aus der noch nicht durchgetrockneten Beschichtung herausgelöst werden. Das sind z.B. Tenside, Emulgatoren, Schutzkolloide oder andere Additive, die in der Beschichtung benötigt werden, um bestimmte Qualitätseigenschaften zu erzielen. Beim Auftreten solcher Abläuer, die sich meist als klebrige Glanzstellen abzeichnen, sollten die Flächen nicht direkt überarbeitet werden. Die wasserlöslichen Ablaufspuren werden durch weitere Feuchtebelastung (z.B. nach mehrmaligen stärkeren Regenfällen) selbsttätig wieder abgewaschen. Soll dennoch eine direkte Überarbeitung vorgenommen werden, müssen die Ablaufspuren gründlich mit Wasser abgewaschen werden, bevor ein weiterer Anstrich aufgebracht wird. Dieses Phänomen, das nur bei ungünstigen Witterungsverhältnissen auftritt, entspricht den anerkannten Regeln der Technik und ist leider nicht zu vermeiden, es handelt sich hierbei um einen vorübergehenden optischen Mangel, der aber keinen Einfluss auf die Schutzfunktion des Anstrichs hat.
<b>Bauphysikalische Werte</b> (Standard / Farbton: weiß)	Wasserdurchlässigkeitsrate (w-Wert): < 0,1 Kg/(m <sup>2</sup> ·h <sup>0,5</sup> ) W3, niedrig Wasserdampfdurchlässigkeit (sd-Wert): < 0,14m (hoch), V1, hoch
<b>Abtönen</b>	getönt über das einzA-mix Farbmisch-System.
<b>Reinigung der Werkzeuge</b>	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

<b>Lagerung</b>	Kühl aber frostgeschützt in geschlossenen Originalgebinden
<b>Entsorgung</b>	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.
<b>Packungsgrößen</b>	2 l, 6 l, 12,5 l
<b>Hinweis:</b>	Angebrochene Gebinde bzw. verdünntes Material kurzfristig verarbeiten! Umweltschonende Konservierungsmittel erlauben nach Anbruch nur eine kurze Lagerung.

#### **Sicherheits- und Gefahrenhinweise**

Das Produkt unterliegt der Gefahrstoffverordnung.

Alle erforderlichen Hinweise sind im Sicherheitsdatenblatt gemäß CLP-Verordnung (GHS) nach der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 enthalten. Jederzeit abrufbar unter [www.einzA.com](http://www.einzA.com) oder anzufordern unter [sdb@einzA.com](mailto:sdb@einzA.com).

Kennzeichnungshinweise auf den Gebinde Etiketten sind zu beachten!

#### **VOC-Gehalt nach Anhang II der VOC-Richtlinie 2004/42/EG**

VOC Grenzwert Anhang II A (Unterkategorie c)

Wb: max. 40 g/l nach Stufe II (2010)

VOC-Gehalt von einZA (mix) Premium Fassadenfarbe: < 30 g/l

Vorstehende Angaben sind gewissenhaft nach dem derzeitigen Erkenntnisstand der Prüftechnik zusammengestellt und sollen als Richtlinie gelten. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendung und Arbeitsmethoden sind sie unverbindlich, begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und entbinden den Verarbeiter nicht davon, unsere Produkte auf Ihre Eignung selbstverantwortlich zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

**Ausgabe 03/2025;** damit verlieren alle bisherigen Merkblätter ihre Gültigkeit.